

Spielbericht: 4. Runde der Hallenkreismeisterschaft der F1 der JSG Rhumetal am 20.02.2010 in Lindau

Qualifikation für die Endrunde ist geschafft!

Beim vierten Turnier im Rahmen der Hallenkreismeisterschaft der F-Junioren, welches diesmal in Lindau vor heimischem Publikum stattfand, knüpfte die F 1 an die zuvor schon gezeigten guten Leistungen an und blieb, wie auch schon in der dritten Runde, ungeschlagen. Am Ende des Turniers standen somit 12 Punkte und 7:0 Tore aus vier Spielen zu Buche. Wir konnten uns damit für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft, die am 06.03.2010 in Northeim stattfindet, qualifizieren.

Im ersten Spiel gegen FC Weser gingen wir relativ früh in Führung und hatten auch mehrere Chancen, um den Vorsprung auszubauen. Leider fehlte im Abschluss noch etwas die Genauigkeit, zumal der gute Torwart von FC Weser 2 noch einige Torschüsse parieren konnte. So blieb es beim 1:0 für die Rhumetaler.

Die zweite Partie gegen die JSG Ahletal-Uslar 2 konnte klar mit 3:0 gewonnen werden. Die Angriffsversuche der Ahletaler wurden sofort unterbunden und die eigenen Offensivaktionen wurden erfolgreich abgeschlossen. Das dritte Spiel gegen die sehr defensiv agierende Mannschaft von Nordkicker 2 konnten wir mit 2:0 für uns entscheiden.

In der letzten Begegnung des Tages gegen den VfR Salzderhelden 1 wurde es noch einmal spannend. Unser Team erzielte wieder relativ früh das Führungstor, vergaß dann aber diese Führung auszubauen, so dass die Salzderheldener wenige Sekunden vor Ende der Partie fast noch den Ausgleich erzielt hätten, wenn der gegnerische Stürmer den Ball nicht am Tor vorbeigezogen hätte. So blieb es dann aber beim letztlich auch verdienten 1:0 Sieg für die JSG Rhumetal 1.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die F 1 eine klasse Leistung gezeigt hat. Unsere Mannschaft hat von Beginn an souverän aufgespielt, die Gegner sofort unter Druck gesetzt und spielerisch mit gelungenen Kombinationen überzeugt. So entsprang auch das wohl schönste Tor des Turniers einem sehenswerten Spielzug, bei dem sich Hendrik Metje nach einem schönen Anspiel aus dem Mittelfeld auf der rechten Angriffsseite durchsetzen konnte, die Flanke dann mustergültig hereinbrachte und Fabian Monecke den Ball anschließend volley unhaltbar ins Tor hämmerte.

Gewohnt treffsicher zeigten sich auch wieder Erik-Joona Metje und Hendrik Metje mit jeweils drei weiteren Toren.

Die Defensivabteilung um Jonas Kikos, Liam Bünger, Leif Erik Polzin und Fabian Armbrrecht ließ nichts anbrennen, so dass unser Keeper Daniel Düvel nur selten eingreifen musste, aber immer da war, wenn er mal gefordert wurde.

Christian Metje